

Herrn, die ich bald Herrn anrufen, ob die seine Wunsch  
erfüllen wollen. Wenn es mir gelingt, <sup>von</sup> Herrn  
eigenen Übersetzung eines württembergischen  
Gedichtes zu erhalten: so wüßte ich mich  
dann sehr glücklich zu fühlen. Ich habe  
dieses Gedicht schon in der handschriftlichen  
Übersetzung gesehen.

Mein Herr hat jedoch keine Zeit gefunden  
dieses Werk in seiner Bibliothek aufzu-  
nehmen (als Geschenkempfang) be-  
sonders wenn. Ich bin überzeugt, aber Sie  
sind glücklich zu sein, falls Sie es  
sich ausleihen können. - Ich ist es  
jedoch ein Auftrag, Herrn mit dem besten  
J. 1804 noch einmal zu danken. Sie werden  
schon bestimmt, wenn Sie dies  
A. d. L. an Sie abgeben sollen.